



Foto von Nati auf pexels.com

# RENA-Adventskalender 2024

## Gute Beispiele zum Thema „Ökologische Nachhaltigkeit“

Das Projekt „RENA - Paritätisches Netzwerk für Resilienz und Nachhaltigkeit für eine zukunftsfähige Sozialwirtschaft“ wird im Rahmen des Programms "rückenwind<sup>3</sup> für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# 1. Dezember

## **Energiewende - Mit Photovoltaikanlagen jetzt schon in die Zukunft investieren**

### **Gleich zwei Organisationen aus unserem RENA-Netzwerk gehen mit gutem Beispiel voran:**

Der **Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V.** zeigt mit der Kooperation mit der Bürger Energiegenossenschaft Durmersheim eG, wie wichtig es ist, gemeinsam an umweltfreundlichen Lösungen zu arbeiten.

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Anwohnerhaus des **Christophorus Hauses** wird nicht nur zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beitragen, sondern auch den Bewohnern zugutekommen, indem sie von sauberer, erneuerbarer Energie profitieren. Solche Initiativen sind entscheidend für eine klimafreundliche Zukunft und fördern das Bewusstsein für nachhaltige Praktiken in der Gemeinschaft. Wenn du mehr über dieses Projekt oder ähnliche Initiativen erfahren möchtest, lass es mich wissen!

[www.vfj-ka.de](http://www.vfj-ka.de)

**Der Grümel e.V.** hat bereits frühzeitig in Photovoltaikanlagen investiert, was nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch den Mietern der Grümel gGmbH zugutekommt. Es ist großartig zu hören, dass im Jahr 2020 weitere Anlagen hinzugefügt wurden, um die nachhaltige Energieerzeugung zu fördern.

Die Nutzung von Elektro-PKW und die Installation einer Wallbox mit zwei Ladestationen zeigen, dass der Grümel e.V. auch in der Elektromobilität aktiv ist. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer umweltfreundlicheren Zukunft.

[www.gruemel.de](http://www.gruemel.de)

## 2. Dezember

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Erwachsenenbildung**

Im Podcast des **Paritätisches Bildungswerk Hessen e.V.** erfahren Sie, warum Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Erwachsenenbildung wichtig ist, welche Voraussetzungen sie hat, wie sie konkret funktioniert, warum und wie es mit anderen gemeinsam einfacher ist und wie Sie das alles trotz der Anforderungen des Alltags in Ihre Bildungseinrichtung gut integrieren können. [Zukunft gestalten – der BNE-Podcast für die Erwachsenenbildung](#)

## 3. Dezember

### **Regionalität als Vereinsmotto: Drucksachen bestellen wir bei einem inklusiven, nachhaltigen und regionalen Anbieter**

Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Ökologie und ein soziales Gewissen sind Grundpfeiler unseres Vereins. Deswegen bestellen wir seit einigen Jahren im **Verein Dreycedern** alle Drucksachen wie Flyer, Postkarten, Visitenkarten und unser Kursprogramm bei der kleinen Druckerei „Digitalwerk“ in unserer Stadt Erlangen. Das Digitalwerk gehört zur wabe e.V., einem Verein zur Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen mit Inklusionsunternehmen, das zum Ziel hat, Menschen mit und ohne Behinderung zu beschäftigen. Einen kleinen Eindruck zum Digitalwerk gibt es hier: <https://wabe-arbeiten.de/digitaldruck-2.html>

Wir sparen damit lange Lieferwege – es sind gerade einmal 9 Kilometer –, unterstützen ein regionales, soziales Unternehmen, gehen achtsam und nachhaltig mit allen Ressourcen um und erhalten die soziale Balance, die uns besonders wichtig ist.

## 4. Dezember

### **Das Klimaschutzprojekt des Paritätischen Gesamtverbands**

Die Erstellung von **Postkarten mit Klimatschutztipps** in elf verschiedenen Sprachen ist eine hervorragende Initiative, um ein breites Publikum zu erreichen und das Bewusstsein für Klimaschutz zu fördern.

Klimatschutztipps in neun Sprachen

Die Tipps, die in den Postkarten enthalten sind, bieten praktische Anregungen, wie man in Einrichtungen Strom sparen, klimafreundlich unterwegs sein, Müll richtig trennen und Abfall vermeiden kann. Auch die Frage, was auf einen klimagesunden Teller gehört, ist sehr wichtig, um gesunde und nachhaltige Essgewohnheiten zu fördern.

Weitere Infos: [Klimatschutztipps in neun Sprachen - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)

## 5. Dezember

### **Mitarbeitende für das Thema Klimaschutz gewinnen**

Um Mitarbeitende für das Thema Klimaschutz zu gewinnen, ist es wichtig, eine klare und ansprechende Kommunikation zu wählen. Hier sind einige Ansätze und Überlegungen des **Mittelhof e.V. (Berlin)**:

1. **Gemeinsames Rahmenthema:** Schaffen Sie ein übergreifendes Thema, das alle Mitarbeitenden anspricht und sie motiviert, sich aktiv einzubringen. Dies kann durch regelmäßige Informationen und Veranstaltungen geschehen.
2. **Freiwilligkeit und Niedrigschwelligkeit:** Bieten Sie Möglichkeiten zur Mitgestaltung, die für alle zugänglich sind. Initiativen sollten so gestaltet sein, dass Mitarbeitende ohne großen Aufwand teilnehmen können.
3. **Best Practice Beispiele:** Nutzen Sie erfolgreiche Beispiele wie Instagram Take-Over Kampagnen, Ideenwettbewerbe oder gemeinsame Kochwochen, um Inspiration zu bieten und das Engagement zu fördern.
4. **Unterstützung durch die Führungsebene:** Die Unterstützung der Geschäftsführung und des Vorstands ist entscheidend. Wenn die Führungsebene das Thema Klimaschutz aktiv unterstützt, motiviert das die Mitarbeitenden zusätzlich.
5. **Regelmäßige Platzierung des Themas:** Integrieren Sie Klimaschutz in alle Aspekte der Organisation, sei es bei der Auswahl von Geschenken, Give-Aways oder Verpflegung. So bleibt das Thema präsent und relevant.
6. **Teamausflüge und gemeinsame Aktivitäten:** Nutzen Sie Teamausflüge, um das Thema aufzugreifen, beispielsweise durch einen gemeinsamen Waldtag. Solche Aktivitäten fördern den Teamgeist und sensibilisieren gleichzeitig für Klimaschutz.
7. **Identifikation mit gemeinsamen Projekten:** Schaffen Sie Projekte, die Mitarbeitende zusammenbringen und die Identifikation mit dem Thema stärken. Dies kann zur Vernetzung und Bindung der Mitarbeitenden beitragen.

Indem Sie diese Ansätze umsetzen, können Sie ein positives Klima für das Thema Klimaschutz schaffen und Mitarbeitende motivieren, aktiv daran teilzunehmen.

[Präsentationen\\_Vernetzungstreffen\\_Berlin.pdf](#)

[Zum Klimaschutz vernetzen in Berlin - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)

## 6. Dezember

### **Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern e.V. (BBA)** **Energiemanagementsystem**

Schon seit 2016 hat die Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern e.V. (BBA) ein Energiemanagementsystem, das sich der energieeffizienten Ausstattung der inzwischen 30 Liegenschaften in den Bereichen Wohnen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Werkstätten, Verwaltung, Gastronomie und Lebensmittelmärkte annimmt.

[Energiemanagement in sozialen Einrichtungen - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)

## 7. Dezember

### **Grümel gemeinnützige GmbH - für Mitarbeiter, Gesundheit und Umwelt**

Das Jobbike-Programm, das wir anbieten, ist eine attraktive Möglichkeit für sozialversicherungspflichtig angestellte Mitarbeiter, ein Fahrrad zu erwerben und gleichzeitig von steuerlichen Vorteilen zu profitieren. Hier sind einige wichtige Punkte, die dabei beachtet werden sollten:

#### **Vorteile des Bikeleasings für Mitarbeiter, Gesundheit und Umwelt**

Vorteile des Bikeleasings, das nicht nur den Mitarbeiter zugutekommt, sondern auch positive Auswirkungen auf Ihre Gesundheit und die Umwelt hat.

#### **Vorteile für Mitarbeiter:**

- **Finanzielle Ersparnis:** Durch das Bikeleasing können Sie ein hochwertiges Fahrrad zu attraktiven Konditionen leasen, was Ihnen hilft, Kosten zu sparen.
- **Steuerliche Vorteile:** Die monatlichen Leasingraten werden direkt vom Bruttogehalt abgezogen, was Ihre Steuerlast senkt.
- **Flexibilität:** Sie haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Fahrradmodellen zu wählen, die Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen.

#### **Vorteile für die Gesundheit:**

- **Aktive Mobilität:** Radfahren fördert die körperliche Fitness und trägt zur Verbesserung der allgemeinen Gesundheit bei.
- **Stressabbau:** Die Bewegung an der frischen Luft kann helfen, Stress abzubauen und das Wohlbefinden zu steigern.
- **Erhöhte Lebensqualität:** Regelmäßige körperliche Aktivität verbessert die Lebensqualität und kann langfristig gesundheitlichen Problemen vorbeugen.

#### **Vorteile für die Umwelt:**

- **Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes:** Durch den Umstieg auf das Fahrrad leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und reduzieren den Verkehr auf unseren Straßen.
- **Weniger Verkehrsbelastung:** Mehr Fahrräder bedeuten weniger Autos im Straßenverkehr, was zu einer besseren Luftqualität und weniger Lärm führt.
- **Nachhaltige Mobilität:** Bikeleasing fördert umweltfreundliche Fortbewegungsmittel und unterstützt eine nachhaltige Lebensweise.

Wir ermutigen alle Mitarbeiter, diese Möglichkeit in Betracht zu ziehen und von den zahlreichen Vorteilen zu profitieren.

## 8. Dezember

### **Arbeitsfördergesellschaft Ortenau gGmbH**

#### **Teilnahme an der Kreisputzete**

Die Ortenauer Kreisputzete wurde 2024 im März und April durchgeführt. Die Stadt Kehl organisiert dabei die Flächen, auf denen Gruppen, Schulklassen und Initiativen den Müll einsammeln sollen. Wir konnten von der Afög Kehl aus insgesamt 38 Teilnehmenden und Kollegen motivieren an der Kreisputzete mitzumachen und den achtlos auf Gehwegen und Grünanlagen weggeworfenen Müll einzusammeln und zu sortieren. Das Einsammeln von Müll aus Gehwegen und Grünanlagen trägt nicht nur zur Sauberkeit bei, sondern sensibilisiert auch andere Menschen für das Thema Müllvermeidung und richtige Entsorgung.

Zwei Kofferraumladungen Müll an zwei Tagen zu sammeln, ist eine beachtliche Leistung!



*Copyright 2024 - Arbeitsfördergesellschaft Ortenau gGmbH*

## 9. Dezember

### **Den Wandel gestalten: Wie gelingt die sozial-ökologische Transformation?**

#### **Podcast:**

<https://umwelt-aufs-ohr.podigee.io/8-transformation>

Die Transformation, insbesondere im Kontext der sozialen und ökologischen Wende, bedeutet einen grundlegenden Wandel in den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Strukturen unserer Gesellschaft. Sie beinhaltet den Übergang zu nachhaltigen Lebensweisen und Systemen, die nicht nur den Klimawandel bekämpfen, sondern auch soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit fördern.

Ein zentraler Aspekt der Transformation ist, dass sie von verschiedenen Akteuren vorangetrieben wird. Dazu gehören nicht nur Regierungen und politische Entscheidungsträger, sondern auch Unternehmen, Zivilgesellschaft, Wissenschaftler und die breite Öffentlichkeit. Jeder kann einen Beitrag leisten, sei es durch politische Betätigung, innovative Technologien oder durch Veränderung des eigenen Konsumverhaltens.

Die Herausforderung besteht darin, dass viele gesellschaftliche und politische Prozesse oft reaktiv sind und vor dem Hintergrund akuter Krisen stattfinden. Dies kann dazu führen, dass langfristige Transformationen in den Hintergrund gedrängt werden. Dennoch ist es nie zu spät, um die Weichen für eine nachhaltige Zukunft zu stellen.

Der Umweltsoziologe Bernd Sommer betont die Notwendigkeit, das Konzept des „guten Lebens“ neu zu definieren und zugänglich zu machen. Es sollte nicht nur für eine privilegierte Minderheit erreichbar sein, sondern für alle Menschen. Indem nachhaltige Lebensweisen zur Norm werden, wird es einfacher, umweltbewusste Entscheidungen zu treffen, ohne sich ständig aktiv mit den Folgen des eigenen Handelns auseinanderzusetzen.

## 10. Dezember

### **Hitzeschutz in Organisationen, Einrichtungen und Diensten des Sozial- und Gesundheitswesens**

Im folgenden Menü können Sie Informationen und Links zum Thema Hitze für vulnerable Gruppen, z.B. Menschen mit chronischen Erkrankungen oder alte Menschen, sowie für entsprechende Organisationen und Einrichtungen erhalten. Darunter finden Sie beispielsweise Empfehlungen für Hitzeschutzmaßnahmen oder Materialien zur Sensibilisierung.

[Infos und nützliche Links rund um das Thema Hitze - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)

## 11. Dezember

### **Einkaufsleitfaden Grundsätze nachhaltiger Beschaffung**

Der Einkaufsleitfaden des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Baden-Württemberg bietet einen strategischen Rahmen für nachhaltige Beschaffungspraktiken. Er betont die Notwendigkeit, alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftliche, ökologische und sozial-gesellschaftliche – in Einklang zu bringen. Dies ist besonders wichtig, um Ressourcen zu schonen, Kosten zu senken und soziale Verbindungen zu stärken.

Ziele des Einkaufsleitfadens sind:

- **Soziale Nachhaltigkeit:** Die Förderung von fairen Arbeitsbedingungen und sozialer Gerechtigkeit in der Beschaffung.
- **Klimaneutralität:** Die Berücksichtigung ökologischer Aspekte zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und zur Schonung der Umwelt.
- **Wirtschaftlichkeit:** Die Sicherstellung, dass wirtschaftliche Ressourcen effizient genutzt werden, um eine profitable und nachhaltige wirtschaftliche Basis zu schaffen.

Insgesamt wird ein ganzheitlicher Ansatz angestrebt, der sowohl der Umwelt als auch der Gesellschaft zugutekommt und gleichzeitig wirtschaftliche Effizienz fördert. Dieses Konzept trägt dazu bei, verantwortungsbewusste Entscheidungen im Einkauf zu treffen und eine positive Wirkung auf die Gemeinschaft und den Planeten zu erzielen.

## 12. Dezember

### **Afög - Teilnahme am Stadtradeln**

Die Afög Kehl hat im Mai 2024 am Stadtradeln in Kehl teilgenommen. Das Stadtradeln ist eine Initiative des Netzwerks Klima-Bündnis und ein lokaler Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Es ist beeindruckend, dass 14 Personen, darunter pädagogische Mitarbeiter\*Innen, ein Kollege in Rente und Teilnehmende aus Projekten, gemeinsam am Stadtradeln in Kehl teilgenommen haben. Mit insgesamt 1919 km, die sie mit dem Rad zurückgelegt haben, haben sie nicht nur aktiv zur Förderung der Radmobilität beigetragen, sondern auch 318,5 kg CO<sub>2</sub> eingespart. Solche Aktionen sind nicht nur gut für die Umwelt, sondern stärken auch den Gemeinschaftssinn und das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität.



Copyright 2024 - Arbeitsfördergesellschaft Ortenau gGmbH

## 13. Dezember

### **Die reha e.V. (Berlin)**

Die Reha e.V. vermittelt Themen wie Umweltschutz und ressourcenorientiertes Handeln an Menschen mit Behinderung, da diese noch viel zu oft „außen vor“ seien, wenn es um wichtige Entscheidungen in Sachen Nachhaltigkeit geht.

Das Bildungsprojekt zum Klimaschutz der die reha e.v. ist abgeschlossen, aber nicht ohne die Erfahrungen aus dem Projekt in gedruckter Form weiterzugeben. Die Hefreihe zum Projekt möchte andere Menschen ermutigen, selbst als Vermittler\*innen in Sachen Klima- und Naturschutz tätig zu werden und möglichst vielen Menschen Klimawissen alltagsnah zugänglich zu machen.

[Hefreihe »unser Klima« - Themenhefte in Leichter Sprache - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)

[Hefte bestellen – unser Klima](#)

## 14. Dezember

### **Studierendenwerk Trier** **Klimagesunde Verpflegung**

**Das Studierendenwerk Trier** hat sich aktiv der klimagesunden Verpflegung verschrieben und arbeitet daran, sein Angebot schrittweise umzustellen. Der erste Schritt in diesem Prozess war die Umstellung des Kaffeeangebots. Seit Sommer 2008 können die Studierenden in den Cafeterien drei ökologisch, fair gehandelte und regional geröstete Kaffeesorten genießen.

Fünfzehn Jahre später wurde auch der Kakao in das Angebot aufgenommen, was aufgrund der langen Wachstumszeit der Kakaopflanzen eine besondere Herausforderung darstellt. Diese Initiative wurde kürzlich beim Vernetzungstreffen zum Klimaschutz in Rheinland-Pfalz/Saarland vorgestellt, wo das Konzept des klimafreundlichen Essens und des Waldschutzes thematisiert wurde.

[Klimafreundlich essen und den Wald schützen | Studierendenwerk Trier](#)

## 15. Dezember

### Digitaler Datenputz

Eine gemeinsame Aktion um CO2-Emissionen einzusparen, Kosten zu senken und Datenwachstum einzudämmen - mit Unterstützung der Corporate Digital Responsibility (CDR)-Initiative.

Mit einem Workshop im Rahmen des RENA-Projekts, an dem sich 12 verschiedene Organisationen beteiligt haben, haben wir dieses Jahr über die Initiative und ihre Kampagne informiert, mit dem Ziel zur Problematik zu sensibilisieren, Mitarbeitende für eine Umsetzung in Ihrer Organisation zu gewinnen und somit einen Beitrag zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit zu leisten.

Ziel der Corporate Digital Responsibility (CDR)-Initiative ist es, digitale Verantwortung zu einer Selbstverständlichkeit für Unternehmen aller Branchen werden zu lassen.

<https://cdr-initiative.de/initiative>

Der Digitale Datenputz ist die Leuchtturmaktion der Initiative und fand 2023 zum ersten Mal mit 49 Akteuren aus Unternehmen, Kommunen, Verbänden und anderen Organisationen statt. Auch dieses Jahr stieß die Aktion mit 46 beteiligten Organisationen auf großes Interesse, 17 davon waren zu zweiten Mal dabei!

Der Schwerpunkt der Aktion liegt darin, mit unterstützenden Materialien der CDR-Initiative wie Checklisten, einen Quiz und Anleitungen für Mitmach-Calls die E-Mail-Flut einzudämmen, Clouds und Laufwerke aufzuräumen und nachhaltiges Arbeiten zu fördern.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, um vielleicht nächstes Jahr beim digitalen Datenputz 2025 mitzumachen, können Sie auf der Seite der Corporate Digital Responsibility mehr Informationen über den digitalen Datenputz 2024 und die CDR-Initiative finden:

<https://cdr-initiative.de/news/digitaler-datenputz-2024>

## 16. Dezember

### Von autarken Häusern, sozialer Inklusion und Wissen als wichtigster Ressource

[https://open.spotify.com/episode/4qdmfpsNbPT9DxLoO2RBK0?go=1&sp\\_cid=7439b4e9fb5fbf302f502aec1aa7efb&t=181&utm\\_source=embed\\_player\\_p&utm\\_medium=desktop](https://open.spotify.com/episode/4qdmfpsNbPT9DxLoO2RBK0?go=1&sp_cid=7439b4e9fb5fbf302f502aec1aa7efb&t=181&utm_source=embed_player_p&utm_medium=desktop)

1. **Vernetztes Denken:** Unternehmer:innen sollten lernen, verschiedene Aspekte ihres Unternehmens miteinander zu verknüpfen. Das bedeutet, dass ökologische Entscheidungen auch wirtschaftliche und soziale Auswirkungen haben und umgekehrt.
2. **Prozessumgestaltung:** Hier könnten konkrete Methoden und Ansätze vorgestellt werden, wie Unternehmen ihre Geschäftsabläufe nachhaltig umgestalten können, z.B. durch Lean Management oder nachhaltige Lieferketten.
3. **Wichtige Ressourcen:** Es wäre wichtig, auf Ressourcen einzugehen, die Unternehmen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen unterstützen, wie z.B. Weiterbildung für Mitarbeiter:innen, Technologie zur Messung des ökologischen Fußabdrucks oder Kooperationen mit anderen Organisationen.
4. **Definition von Nachhaltigkeit:** Unternehmen könnten unterschiedliche Ansätze zur Definition und Umsetzung von Nachhaltigkeit haben. Events wie Workshops oder der Austausch mit Stakeholdern können helfen, eine klare Unternehmensphilosophie zu entwickeln. Es könnte auch hilfreich sein, Beispiele von Unternehmen zu nennen, die Vorreiter in diesem Bereich sind.
5. **Herausforderungen und Chancen:** Der Podcast könnte ebenso auf die Herausforderungen eingehen, die mit der Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien verbunden sind, sowie die Chancen, die sich daraus ergeben können, zum Beispiel in Bezug auf Markenreputation und Kundenbindung.

Solche Themen können Unternehmer\*Innen helfen, den ersten Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Geschäftspraxis zu gehen und langfristige Erfolge zu sichern.

## 17. Dezember

### **HandyHelfer**

**Hier sind einige Tipps, was du mit einem alten oder kaputten Handy tun kannst und wie du ein neues, umweltfreundlicheres Handy auswählen kannst:**

Was tun mit alten oder kaputten Handys?

1. Recycling: Viele Elektronikgeschäfte und Recyclingzentren bieten Programme an, um alte Handys umweltgerecht zu recyceln. So werden wertvolle Materialien wiederverwendet.
2. Spenden: Überlege, ob du dein altes Handy an gemeinnützige Organisationen spenden kannst. Viele Organisationen nehmen alte Handys an, um sie zu reparieren und weiterzugeben.
3. Verkauf: Wenn dein Handy noch funktioniert, kannst du es auf Plattformen wie eBay oder speziellen Ankaufsseiten verkaufen. So erhältst du etwas Geld und das Gerät wird weiterverwendet.
4. Upcycling: Sei kreativ! Alte Handys können in interessante Kunstprojekte oder nützliche Gegenstände umgewandelt werden.

Tipps für den Kauf eines neuen Handys:

1. Langlebigkeit: Achte auf Modelle, die für ihre Langlebigkeit bekannt sind. Informiere dich über die Haltbarkeit und Reparierbarkeit der Geräte.
2. Nachhaltige Marken: Einige Hersteller setzen auf nachhaltige Materialien und umweltfreundliche Produktionsprozesse. Recherchiere Marken, die sich für Nachhaltigkeit engagieren.
3. Energieeffizienz: Wähle ein Handy, das energieeffizient ist und eine lange Akkulaufzeit hat. Das reduziert den Energieverbrauch und die Notwendigkeit, häufig aufzuladen.
4. Reparierbarkeit: Informiere dich über die Möglichkeit, das Handy selbst zu reparieren oder ob Ersatzteile leicht erhältlich sind. Das verlängert die Lebensdauer des Geräts.

[HandyHelfer](#)

## 18. Dezember

### **Kleidertauschparty für Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer aller Maßnahmen der Afög Offenburg**

Kleidertauschparty – Gemeinsam für einen bewussteren Konsum

Im Frühjahr konnten wir mit großem Erfolg eine Kleidertauschparty im Rahmen unserer Jugend- und Frauenmaßnahmen veranstalten. Dieses Event hat nicht nur gezeigt, wie viel Freude es macht, Altes gegen Neues zu tauschen, sondern auch, wie einfach es ist, einen Beitrag zu einem nachhaltigeren Lebensstil zu leisten.

Am 04.12. laden wir erneut herzlich dazu ein, Teil dieser Initiative zu sein. Unsere Teilnehmenden bringen ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke, Accessoires und anderen Gegenstände mit, die sie nicht mehr benötigen und nehmen im Austausch mit, was ihnen gefällt. Dieses Konzept der Wiederverwendung fördert nicht nur den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, sondern bringt auch Menschen zusammen und schafft Bewusstsein für umweltfreundliches Handeln.

Mit dieser Aktion erfahren die Teilnehmenden, dass nachhaltiger Konsum Spaß macht und verbindet!

## 19. Dezember

### **Paritätisches Jugendwerk (PJW) NRW**

#### **Arbeitshilfe "Future for youth!" - BNE in der Kinder- und Jugendhilfe**

Der menschengemachte Klimawandel und das Thema Nachhaltigkeit haben zunehmend Auswirkungen auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Daher ist es wichtig, Fachkräfte für die Themen zu sensibilisieren und Impulse für verschiedene nachhaltige Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

**Das Paritätische Jugendwerk (PJW) NRW** hat deshalb eine Arbeitshilfe „**Future for youth!**“ entwickelt, die Fachkräfte bei der Integration von Nachhaltigkeit im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen soll.

Die Arbeitshilfe liefert eine unkomplizierte und verständliche Einführung in das Thema Nachhaltigkeit und klärt über Begriffe wie Sustainable Development Goals (SDGs) oder Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf.

[Arbeitshilfe "Future for youth!" - BNE in der Kinder- und Jugendhilfe | Paritätischer Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg](#)

## 20. Dezember

### **SGD-Toolbox von KATE Umwelt & Entwicklung**

KATE Umwelt & Entwicklung e.V. ist eine gemeinnützige Beratungs- und Bildungsorganisation mit Sitz in Stuttgart, die sich seit 25 Jahren für Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz und globale Gerechtigkeit engagiert.

Auf der Seite von KATE-Umwelt & Entwicklung erhalten Sie Zugang zu allen Bildungsmaterialien der SGD-Toolbox - damit Sie niederschwellige und attraktive Nachhaltigkeitsbildung für Mitarbeitende und Nachwuchskräfte in Ihrer Organisation umsetzen können!

**Das Prinzip:** Knackige Sensibilisierungsbotschaften (z.B. auf Stickern, Postkarten, Plakaten) wecken die Neugier für Nachhaltigkeit. Über QR-Codes gelangen die Mitarbeitenden & Nachwuchskräfte zu vertiefenden, digitalen Bildungsangeboten (z.B. Videos, E-Learnings).

Kombinieren Sie die SGD-Materialien flexibel und individuell, ganz nach Ihrem Bedarf.

[SDG-Toolbox | KATE Umwelt & Entwicklung](#)

## 21. Dezember

### **Die Bienenroute - heimische bunte Blütenvielfalt stärken, beobachten und auswerten**

Eine Bienenroute ergibt sich aus einer Sammlung von Blühflächen, die nachweislich von nahrungssuchenden Insekten aufgesucht werden. Jede noch so kleine Blühfläche kann ein bunter Lebensraum werden. Jede Blüte zählt, um das Nahrungsangebot an Pollen und Nektar zu verbessern.

Wir Menschen bieten Blütenvielfalt und bekommen mehr Artenvielfalt zurück.

[Die Bienenroute | Bienenroute](#)

## 22. Dezember

### **Handy-Helfer**

Du hast ein altes oder kaputtes Handy und fragst dich, was du damit tun kannst? Oder du suchst ein neues Handy, das möglichst lange hält und damit die Umwelt weniger belastet? Der Handy-Helfer hilft dir dabei, die richtige Entscheidung zu treffen.

[HandyHelfer](#)

## 23. Dezember

### **Sechs Strategien gegen den Fachkräftemangel**

1. **Finden und Binden:** Wie und wo kommen wir zu den passenden Mitarbeitenden?
2. **Qualifizieren:** Wie machen wir unsere Mitarbeitenden fit für die Herausforderungen von morgen?
3. **Organisieren und Führen:** Was müssen wir verändern, damit unsere Mitarbeitenden ihr Potenzial voll entfalten können?
4. **Technisch innovieren:** Wie können wir mit technischen Innovationen unsere Engpässe entschärfen?
5. **Kooperieren:** Wer könnte uns bei unseren Aufgaben unterstützen und weiterbringen?
6. **Geschäft entwickeln:** Wie machen wir unser Know-how zukünftig zu Geld?

## 24. Dezember

### **Neuaufgabe des Paritätischen Kochbuchs „Klimagesund kochen und genießen“**

Die neuen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), die im März 2024 veröffentlicht wurden, zeigen, dass Gesundheit und Umwelt zunehmend miteinander verknüpft werden. Es ist großartig, dass die DGE nun auch Umweltbelastungen in ihre Empfehlungen einbezieht, was einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Ernährung darstellt.

Die aktualisierte Neuaufgabe des Paritätischen Kochbuchs „Klimagesund kochen und genießen“ ist eine hervorragende Initiative, um diese neuen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Durch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) wird sichergestellt, dass die Rezepte nicht nur gesund, sondern auch umweltfreundlich sind. Solche Projekte sind entscheidend, um das Bewusstsein für klimafreundliche Ernährung zu schärfen und die Menschen zu ermutigen, bewusste Entscheidungen zu treffen.

[Neue Ernährungsempfehlungen der DGE – Neuaufgabe des Paritätischen Kochbuchs – Der Paritätische – Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)